

DR. MARTIN BARTENSTEIN
Bundesminister

XXII. GP.-NR

1233 /AB

2004 -02- 04

zu 1175 /J



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Wien, am 03/02/04
GZ 10.101/186-IK/1a/03

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J betreffend Finanzgebarung seit 25.11.2002, welche die Abgeordneten Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen am 3. Dezember 2003 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Im anfragegegenständlichen Zeitraum (25. November 2002 bis 30. November 2003) wurden bzw. werden im Ministerbüro und im Staatsekretariat neben den Sekretariats- und Kanzleikräften sowie dem sonstigen Hilfspersonal folgende Personen beschäftigt:

Kabinett des Bundesministers

⇒ Dr. Henrietta Egerth

⇒ Dr. Ingrid Nemeč

⇒ MMag. Erika Ummenberger

⇒ Mag. Helmut Staudinger

⇒ Dr. Martin Eichtinger

ab 1. Jänner 2003

⇒ Mag. Dr. Christian Steyrer

ab 1. April 2003



⇒ Mag. Dr. MAS Johannes Kopf	ab 1. April 2003
⇒ Mag. Dr. Raphael Draschtak	ab 1. Mai 2003
⇒ MMag. Dr. Viktor Zorn	ab 1. Juli 2003
⇒ Dr. Rosemarie Schön	bis 28. Februar 2003
⇒ Mag. Alexander Mäder	bis 30. April 2003
⇒ Dipl.-Ing. Christoph Stadlhuber	bis 31. Dezember 2003
⇒ MMag. Dr. Thomas Kohlert	bis 31. März 2003
⇒ Mag. Irina Wanker	bis 6. Jänner 2003

Staatssekretariat

⇒ Dr. Esther Lajta-Fichtinger (Mutterschafts-KU)	bis 28. Februar 2003
⇒ Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig	bis 28. Februar 2003
⇒ Mag. Susanne Töpker	bis 6. Jänner 2003
⇒ Mag. Elke Nebenführ	bis 6. Jänner 2003

Dabei basiert die Rechtsgrundlage der Dienstverhältnisse bei sieben Mitarbeitern auf dem Vertragsbedienstetengesetz 1948, bei zwei Mitarbeitern auf dem Beamten-Dienstrechtsgesetz.

Die Rechtsgrundlage bei den weiteren acht Dienstverhältnissen der genannten Mitarbeiter basiert auf Arbeitskräfteüberlassungen.

Eine Arbeitskräfteüberlassung wurde beendet und gleichzeitig ein Dienstverhältnis zum Bund begründet.

Zum Stichtag 30. November 2003 bestehen neun Dienstverhältnisse der oben genannten Mitarbeiter.

Zwei Bundesdienstverhältnisse wurden einvernehmlich gelöst und weitere zwei Dienstverhältnisse endeten durch Zeitablauf.

- 3 -

Bei zwei Mitarbeitern des Kabinetts endete lediglich die Verwendung im Ministerbüro.

Ein Arbeitsleihverhältnis wurde von einem anderen Ressort übernommen. Weitere zwei Arbeitskräfteüberlassungen wurden beendet.

Bei den Bundesdienstverhältnissen, die durch einvernehmliche Lösung bzw. durch Zeitablauf endeten, wurde eine Ersatzleistung für nicht verbrauchten Erholungsurlaub geleistet.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Bezüge inklusive Sonderzahlungen und Überstundenpauschale aller oben angeführten Referenten des Ministerbüros bzw. Staatssekretariats betragen im Durchschnitt ca. € 68.440 pro Jahr und Referenten.

Die Ermittlung des Gehaltsanspruches erfolgte auf der Grundlage des Gehaltsgesetzes 1956, des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 sowie der Arbeitsleihverträge.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Bei einem Mitarbeiter waren die zeitlichen Mehrleistungen nicht im Gehalt abgegolten. Bis zur Beendigung seiner Verwendung im Ministerbüro des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit fielen bei der Einzelanordnung 70 Überstunden pro Monat an.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Zeitliche Mehrleistungen werden bei den Arbeitsleihverträgen pauschal abgegolten und sind im Gehalt inkludiert, darüber hinaus erfolgt keine finanzielle Abgeltung.

Bei den Bundesbediensteten erfolgt die Abgeltung der zeitlichen Mehrleistung entsprechend den einschlägigen besoldungsrechtlichen Bestimmungen des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 bzw. des Vertragsbedienstetengesetzes 1948.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Im Zeitraum vom 25. November 2002 bis 30. November 2003 wurden für die unter Punkt 1 und 2 genannten Mitarbeiter des Ministerbüros und des Staatssekretariats Belohnungen in Gesamthöhe von € 9.950 ausbezahlt.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Folgende Mitarbeiter des Ministerbüros üben Nebentätigkeiten bzw. Nebenbeschäftigungen aus:

Mag. Helmut Staudinger:	Aufsichtsrat: Elektrizitäts-Control Ges.m.b.H. (bis Ende 2003)
Dr. Ingrid Nemeč:	Vorsitzende des Aufsichtsrates der Wiener Zeitung Ges.m.b.H. und der Wiener Zeitung Digitale Publikationen Ges.m.b.H. Stv. Vorsitzende des Kuratoriums des Filminstitutes
Dr. Henrietta Egerth:	Aufsichtsrätin der Austria Wirtschaftsservice Ges.m.b.H (AWS)
Dr. Johannes Kopf:	Mitglied des Verwaltungsrates des Arbeitsmarktservice Österreich

Die angeführten Mitarbeiter beziehen für diese Tätigkeiten keine Aufwandsentschädigungen.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Im anfragegegenständlichen Zeitraum verrechneten 11 Mitarbeiter der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit mehr als 240 Überstunden pro Jahr.

Bei diesen Mitarbeitern fielen insgesamt rd. 7200 Überstunden an.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit werden außerhalb des Ministerbüros keine Mitarbeiter auf Grund von Arbeitsleihverträgen beschäftigt.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Im Zeitraum vom 25. November 2002 bis zum 30. November 2003 wurde nachstehende Anzahl an Bediensteten in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis übernommen.

	männlich	weiblich	Gesamt
Zentralleitung	1	0	1
nachgeordnete Dienststellen	2	1	3
Gesamt	3	1	4

Antwort zu den Punkten 11 bis 14 der Anfrage:

Neben Ausmalarbeiten in Höhe von ca. € 2.000 sind für die Schaffung eines Besprechungszimmers für das Kabinett des Herrn Bundesministers bislang Kosten in der Höhe von ca. € 10.000 angefallen.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Seit 25. November 2002 wurde lediglich ein Dienstkraftwagen für das Arbeitsinspektorat St. Pölten angekauft. Der Ankauf erfolgte auf Grund des Rahmenvertrages der Bundesbeschaffung GmbH. Angekauft wurde ein Skoda, Typ Octavia TDI, 66 kW. Der Anschaffungspreis betrug € 14.418,24 (inkl. MWSt. und NoVA).

Antwort zu den Punkten 16 bis 18 und 51 der Anfrage:

Aus verwaltungsökonomischen Gründen wird die Beantwortung dieser Frage auf meine Auslandsdienstreisen bzw. die der Frau Staatssekretärin beschränkt.

Bundesminister Dr. Martin Bartenstein

Reiseziel	Reisedatum	Zweck
Moskau	27.-29.1.2002	Begleitung des Herrn Bundeskanzlers
New York	31.1-3.2.2002	World Economic Forum
Paris	28.2.-1.3.2002	OECD-Round Table
Toledo	18.-19.3.2002	Informelles Handelsministertreffen
Mazedonien	11.4.2002	Staatsbesuch (mit dem Herrn Bundespräsidenten)
Brasilien/Mexiko	6.-11.5.2002	bilateraler Besuch
Paris	15.-16.5.2002	OECD-Ministerrat
Brüssel	21.-22.5.2002	EU-Ministerrat
Kroatien	22.-23.5.2002	Staatsbesuch (mit dem Herrn Bundespräsidenten)
Luxemburg	7.-8.6.2002	EU-Ministerrat
Genf	14.6.2002	Internationale Arbeitskonferenz
Murten (CH)	21.-22.6.2002	Trilaterales Wirtschaftsministertreffen
Luxemburg	28.6.2002	Begräbnis MP a.D. Werner i.V. des Herrn Bundeskanzlers
Italien	24.-25.9.2002	Staatsbesuch (mit dem Herrn Bundespräsidenten)

- 7 -

Reiseziel	Reisedatum	Zweck
Brüssel	3.12.2002	EU-Ministerrat
Paris	5.-6.12.2002	OECD-Round Table
Berlin	7.3.2003	Int. Tourismusbörse
Paris/Brüssel	26.-27.3.2003	OECD und SME Union Kongress
Brüssel	19.5.2003	EU-Ministerrat
Berlin	12.6.2003	Investorenveranstaltung
Palermo	6.-7.7.2003	Euro-Mediterranean Trade Ministers Conference
Cancun	9.-16.9.2003	WTO-Ministerkonferenz
Brüssel	22.9.2003	EU-Ministerrat
Russland	30.9.-1.10.2003	Gemischte Wirtschaftskommission
Ankara/Istanbul	8.-10.10.2003	Gemischte Wirtschaftskommission
Bonn	31.10.- 1.11.2003	Trilaterales Wirtschaftsministertreffen
Brüssel	10.11.2003	EU-Ministerrat
Paris	18.-19.11.2003	OECD-Round Table
Warschau	20.11.2003	Round Table der Wirtschaftsministerien
Budapest	22.11.2003	Welcome Event
Brüssel	27.11.2003	EU-Ministerrat
Brüssel	2.12.2003	Informelles Handelsministertreffen

Staatssekretärin Marès Rossmann

Reiseziel	Reisedatum	Zweck
Moskau	27.-29.1.2002	Begleitung des Herrn Bundeskanzler
Paris	11.-14.2.2002	Eröffnung Kulturforum
Brüssel	1.3.2002	Eröffnung Kulturforum
Brüssel	7.3.2002	EU-Ministerrat
Berlin	15.-18.3.2002	Int. Tourismusbörse
Pula	23.-25.5.2002	Tourismusgespräche
Luxemburg	6.6.2002	EU-Ministerrat

Reiseziel	Reisedatum	Zweck
Brüssel	30.9.2002	EU-Ministerrat
Oman	27.-30.10.2002	Bilaterale Gespräche

Die Reisen belasteten die Jahresbudgets 2002 und 2003 wie folgt:

Bundesminister Dr. Martin Bartenstein

2002: € 24.534

2003: € 14.700

Staatssekretärin Marès Rossmann

2002: € 16.458

Betreffend die Reisekosten für EU-Ministerräte ist anzumerken, dass sie (mit Ausnahme der Informellen Ministerräte) von der EU ersetzt werden.

Die angeführten Dienstreisen dienten der Durchsetzung und Verfolgung der wirtschafts- und außenwirtschaftspolitischen Ziele Österreichs.

Antwort zu Punkt 19 der Anfrage:

Solche Personen gehörten nicht meiner Delegation an.

Antwort zu Punkt 20 der Anfrage:

Für die Auswahl waren der Zweck der Dienstreise sowie Fachwissen und Kompetenz der Teilnehmer ausschlaggebend.

Antwort zu den Punkten 21 und 22 der Anfrage:

Im Jahr 2002 wurden für die Mitarbeiter des Ministerbüros 77 Reisetage aufgewendet, für die Mitarbeiter des Staatssekretariats 67 Reisetage. Die Gesamtkosten dafür betragen € 40.352 für die Mitarbeiter des Ministerbüros bzw. € 18.899 für die Mitarbeiter des Staatssekretariats.

Im Jahr 2003 wurden für die Mitarbeiter des Ministerbüros 76 Reisetage aufgewendet, die Gesamtkosten dafür betragen € 38.120. Diese Reisen dienten vorwiegend der Begleitung des Herrn Bundesministers und der Frau Staatssekretärin.

Antwort zu Punkt 23 der Anfrage:

Der Besuch der benachbarten Beitrittsländer sowie eine Reise nach Dubai, Tokio und Hong Kong sind geplant. Konkrete Planungsschritte für weitere Dienstreisen wurden noch nicht durchgeführt. Bezüglich eines über die Teilnahme an den das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit betreffenden EU-Ministerräten hinausgehenden Reiseprogramms können daher keine weiteren Angaben gemacht werden.

Antwort zu den Punkten 24 bis 36 der Anfrage:

Da der Begriff "Veranstaltungen" in der Anfrage nicht näher erläutert wird, und eine Aufzählung sämtlicher im Bereich des Ressorts durchgeführten Veranstaltungen einen unverhältnismäßigen hohen Verwaltungsaufwand bedeuten würde, darf auf die nachfolgende beispielhafte Aufzählung von Konferenzen und Tagungen verwiesen werden, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit durchgeführt wurden und ein internationales Zielpublikum aufweisen.

Veranstaltung	Datum	Kosten in € (gerundet)
Diskussionsveranstaltung "Dienstleistungsstrategie für den Binnenmarkt"	31.1.2003	1.620
Workshop "Dienstleistungen von allgemeinem Interesse"	10.9.2003	6.500
SOLVIT-Workshop	11.-12.12.2003	14.000
Konferenz der Wirtschaftsminister Tschechiens, Ungarns, Polens, der Slowakei und Sloweniens im Rahmen der "Regionalen Kooperation"	29.-31.8.2002	36.890
Konferenz der Wirtschaftsminister Tschechiens, Ungarns, Polens, der Slowakei und Sloweniens im Rahmen der "Regionalen Kooperation"	18.-20.8.2003	37.430
Konferenz "Attracting Investment to South East Europe: Common Principles and Best Practices" und Nachfolgekonzferenz "Pushing Ahead With Reform: Removing Obstacles To Foreign Direct Investments in South East Europe"	18.7.2002 bzw. 11.7.2003	je 40.000
Seminar "Unternehmensübertragungen" (gemeinsam mit der Europäischen Kommission)	23.-24.9.2002	139.900 (davon 46.600 Beitrag EK)
OECD-Fachtagung "Evaluierung lokaler Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung" (gemeinsam mit OECD)	21.-22.11.2002	35.430
7. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Österreich-Russland	28.-30.10.2002	4.725
7. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Österreich-Iran	4.-5.12.2003	2.390

Welche Veranstaltungen dieser Art in Zukunft durchgeführt werden, kann derzeit nicht angegeben werden.

Da von den Bediensteten keine Zeitaufzeichnungen geführt werden, kann der Zeitaufwand von Bediensteten im Rahmen dieser Veranstaltungen nicht errechnet und dargestellt werden.

Antwort zu den Punkten 37 bis 41 der Anfrage:

Seit 25. November 2002 wurden keine Beraterverträge hinsichtlich einer Strukturreform des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit abgeschlossen.

Antwort zu den Punkten 42 und 43 der Anfrage:

Der Schwerpunkt der Empfehlungen bei der Erstellung eines Reorganisationskonzepts lag neben dem neu formulierten Mission Statement im Aufbau neuer Strukturen und Managementsysteme. Diese stellen eine effektive und effiziente Erfüllung der Kernaufgaben dauerhaft sicher. Statt wie bisher alle Anforderungen an das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit durch eine strukturelle Form – die Sektionen – abzubilden, gibt es im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit nunmehr fünf Sektionen für Fachthemen, zwei Center für Querschnittsthemen sowie drei Bereiche für interne Dienstleistungen. Mit der Etablierung von professionellem Projektmanagement wird vor allem die streng hierarchische Aufbaustruktur flexibilisiert. Für die Koordination der Sektionen, Center und Projekte untereinander wurden Managementkreise eingeführt.

Bezüglich des Projektes mit Arthur Andersen verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage 1167/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen. Der Auftrag an das MZSG wurde mit der Pauschalsumme von € 436.647,46 zuzüglich 20% Mehrwertsteuer honoriert. Für die Beratung hinsichtlich Outsourcing von EDV-Dienstleistungen durch KPMG wurden € 34.882,96 inkl. 20 % Mehrwertsteuer aufgewendet. Für die Vorbereitung der Ausschreibung hinsichtlich Outsourcing von EDV-Dienstleistungen durch die Firma IMC wurden € 10.355,88 inklusive 20 % Mehrwertsteuer geleistet.

Antwort zu Punkt 44 der Anfrage:

Seit 25. November 2002 wurden keine Aufträge an Unternehmensberater vergeben.

Antwort zu Punkt 45 der Anfrage:

Seit der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2531/J der XXI. Gesetzgebungsperiode wurden folgende Dienstleistungsaufträge vergeben:

Austrian Business Agency (ABA):

Jahr	Beratungsunternehmen	Auftrag	Kosten in €
2000	Leitner & Leitner Wirtschafts- und Steuerberatung	Bilanzerstellung	5.087
		steuerliche u. arbeitsrechtliche Beratung	6.933
	Neuburger Bednar & Partner	Pensionsrückstellung Dracka	974
2001	Leitner & Leitner Wirtschafts- und Steuerberatung	Bilanzerstellung	5.087
		steuerliche u. arbeitsrechtliche Beratung	23.970
	Neuburger Bednar & Partner	Pensionsrückstellung Dracka	356
	Baker & McKenzie	Beratung Büro New York	5.597
	VIP-Consulting for Human Resources	qualitative Mitarbeiterbefragung	8.902
2002	Leitner & Leitner Wirtschafts- und Steuerberatung	Bilanzerstellung	5.100
		steuerliche u. arbeitsrechtliche Beratung	16.333
	Mercer Human Resources Consulting	Pensionsrückstellung Dracka	355
	Baker & McKenzie	Beratung Büro New York	9.172
	VIP-Consulting for Human Resources	Feedback zur Unternehmens- u. Führungskultur "Check up"	9.031

- 13 -

Jahr	Beratungsunternehmen	Auftrag	Kosten in €
2003	Leitner & Leitner Wirtschafts- und Steuerberatung	steuerliche u. arbeitsrechtliche Beratung	13.824
	Mercer Human Resources Consulting	Pensionsrückstellung Dracka	355
	Buck Consultants International	Consulting Aufbau After Care Service, und Check Marktsegmentierungen	15.663
	VIP-Consulting for Human Resources	Feedback zur Führungskultur	5.500

Bundesimmobiliengesellschaft mbH. (BIG):

Beratungsunternehmen	Auftrag	Kosten in € exkl. MWSt.
Korn, Ferry International	Ist- und Planrechnungen für Personalkostenreduktion	27.000
Dr. Graf	Beratungsleistungen über Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation für ein neues Hausverwaltungsprogramm der BIG und IMB	135.300
ITM - Interuniversitäres Institut für Technologie-management	Beratungsleistungen über Konzeption der Ausschreibung und Vergabe einer neuen Hausverwaltungssoftware	126.500
Dr. Christoph	Beratungsleistungen für effiziente Konzernstruktur	201.500
Logica CMG Ges.m.b.H.	Begleitung bei SAP-Einführung des integrierten Liegenschaftsverwaltungssystems	64.667
KPMG-Alpen-Treuhand Ges.m.b.H.	Alternativkonzept bei Verkauf eines Wohnungspaketes über eine Tochtergesellschaft der BIG	15.000

Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m.b.H. (IMB):

Beratungsunternehmen	Auftrag	Kosten in € exkl. MWSt.
Paul & Kollegen Consulting Berlin	Beratungsleistungen im Rahmen der Umstrukturierung der IMB	71.834
Contrast Management Consulting	Beratungsleistung "Vorbereitung zur Einführung von Qualitätsmanagement"	26.000
Dr. Wentner - Mag. Havranek	Beratungsleistungen über Ausarbeitung eines Kollektivvertrages für die IMB	6.686

Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H.:

Beratungsunternehmen	Auftrag	Kosten in € exkl. MWSt.
HPW Marketing Solutions GmbH	Beratung Neuorganisation Marketing	163.111
work.net, Dr. Eva Häfele	Studie Marchfeldschlösser, Schönbrunner Tourismusgespräche	54.503
Pro & Co. Public Relations G & Co. KG	PR-Beratung	157.605
Mag. Franz Tragner	PR-Beratung	34.598
Schönherr Rechtsanwälte OEG	Beratung zur Gründung der March- feldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H.	30.174

Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H.:

Beratungsunternehmen	Auftrag	Kosten in € exkl. MWSt.
EWC Erlebniswelten Consulting, Prof. Dr. Sherrieb	touristisches Grundkonzept, Feasibilitystudie zur Landesförderung ECO Plus	30.246
Van Melle, Mag. Platzer	Abwicklung sämtlicher Vergabeverfahren	88.800
Schönherr Rechtsanwälte OEG	Beratung zu Verträgen und Gründung der Marchfeldschlösser Revitalisie- rungs- und Betriebsges.m.b.H.	15.000

- 15 -

Energie-Control GmbH:

Zu den umfassenden Aufgaben der Energie-Control GmbH zählen vor allem die Wettbewerbs- und Missbrauchsaufsicht, die Überwachung des Unbundling (Entflechtung von Erzeugungs-, Netz- und Vertriebsbereich), die Erstellung von technisch-wirtschaftlichen Marktregeln (z.B. Gaswirtschaftsgesetz II), die Vollziehung der Bestimmungen über Stranded Costs, die Vollziehung der Bestimmungen des Ökostromgesetzes, die Neufestsetzung der Netztarife (Projekt „Neue Netztarife“), die Regelung des Importes von Elektrizität aus Drittlandstaaten, statistische Erhebungen sowie das Elektrizitäts- und Erdgasversorgungskrisenmanagement.

Bedingt durch den Aufgabenumfang und die häufig unter Zeitdruck zu erfüllenden Aufgaben ist immer wieder die Beiziehung externer Gutachter erforderlich. Eine detaillierte Aufstellung sämtlicher im Anfragezeitraum von der Energie-Control GmbH nachgefragter Beratungsleistungen, sowie der damit verbundenen Aufwendungen ist in der Beilage A (Aufgliederung des Rechtsberatungsaufwandes), Beilage B (Aufgliederung des Beratungsaufwandes und Gutachten), Beilage C (Öffentlichkeitsarbeit) und Beilage D (Steuerberatung und Jahresabschlussprüfung) angeführt.

Antwort zu Punkt 46 der Anfrage:

Die Bedeckung erfolgte bei den Voranschlagsansätzen 1/63008, 1/63158, 1/63518 und 1/63638. Eine gesonderte Veranschlagung für (Werk-) Verträge, die gutachterlichen oder beratenden Charakter haben oder Teil von Informations-, Werbe- oder Imagekampagnen sind, erfolgt im Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit nicht.

Antwort zu Punkt 47 der Anfrage:

Im Zeitraum vom 25. November 2002 bis 30. November 2003 wurden nachfolgend angeführte organisatorische Veränderungen innerhalb der Struktur des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit getroffen:

Im Zuge der letzten Stufe der Strukturreform im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wurden im anfragegegenständlichen Zeitraum eine Sektion und eine Abteilung aufgelassen und mit anderen Organisationseinheiten zusammengelegt.

Im Zusammenhang mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2003 wurde mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2003 eine Abteilung an das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen abgegeben und eine Abteilung vom Bundeskanzleramt übernommen.

Weiters wurde im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit eine Abteilung aufgelassen und diese auf zwei Organisationseinheiten aufgeteilt.

Im Stellenplan des Bundes scheinen für den Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit zum 1. Dezember 2002 3.588 Stellen auf, zum 1. Dezember 2003 konnte diese Anzahl um 118 Stellen auf 3.470 verringert werden.

Antwort zu Punkt 48 der Anfrage:

In den Jahren 2002 und 2003 wurden folgende Aufträge für Werbekampagnen, Inserate und Einschaltungen für Werbezwecke vergeben:

Auftragnehmer	Thema	Kosten in €
Verlag Österreich GmbH	Bekanntmachung der neuen Website des Bundesvergabeamtes	693
Manz Verlag	Bekanntmachung der neuen Website des Bundesvergabeamtes	617,40

- 17 -

Auftragnehmer	Thema	Kosten in €
Media Select WerbegesmbH	Bekanntmachung der neuen Website des Bundesvergabeamtes	11.229,67
Media Select WerbegesmbH	Österreichtelefon zur Pensionsreform	116.486,03
Arge Schule und Bildung	Schülerkalender	1.260
Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen		378

Antwort zu den Punkten 49, 50 und 52 der Anfrage:

In den Jahren 2002 und 2003 wurden insgesamt € 41.208,27 für Speisen und Getränke aufgewendet.

Darüber hinausgehend wurden an Repräsentationsaufwendungen und Bewirtungskosten für Gäste insgesamt € 55.541,05 aufgewendet.

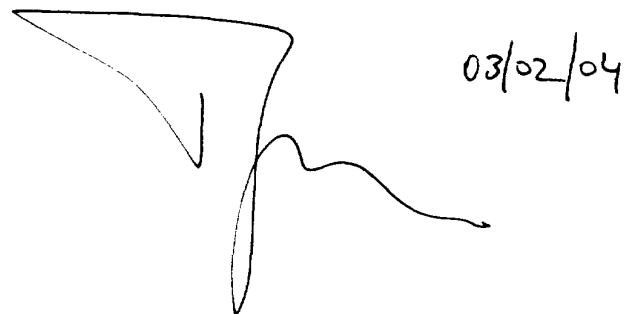
Antwort zu Punkt 53 der Anfrage:

Abgesehen von € 290,- für die Anschaffung von 150 Postkartenfotos im Februar 2002 sind im genannten Zeitraum diesbezüglich keine Kosten angefallen.

Antwort zu Punkt 54 der Anfrage:

Ja.

Beilagen



03/02/04

BEILAGE A zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J**RECHTSBERATUNG (23.02.2001 bis 30.11.2003)**

Beratungsunternehmen	Projekt	Aufwand
CMS Strommer Reich-Rohrwig Karasek Heinz	Rechtsberatung im Zusammenhang mit der erstmaligen Erstellung der allg. Geschäftsbedingungen und Marktregeln	300.856
CMS Strommer Reich-Rohrwig Karasek Heinz	Analyse des internationalen und österreichischen Rechtsrahmen des Erdgastransits	70.730
CMS Strommer Reich-Rohrwig Karasek Heinz	Rechtsgutachten "Haftung der Republik Österreich wegen Nichterfassung einer FinVO"	5.560
Schönherr Rechtsanwältin OEG	Rechtsberatung zum Thema "Arbeitsrecht"	1.970
Schönherr Rechtsanwältin OEG	Rechtsberatung zum Thema "Vergaberecht"	7.170
Schönherr Rechtsanwältin OEG	Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Gründung der Energie-Control	14.560
Summe "Rechtsberatung"		400.846

BEILAGE B zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J**BERATUNGS-AUFWAND & GUTACHTEN (23.02.2001 bis 30.11.2003)**

Beratungsunternehmen	Projekt	Aufwand
a.o. Univ. Prof. Dr. Dieter Gstach	Gutachten über NERA - Bericht	10.000
Bremer Energie Institut	Volkswirtschaftliches Gutachten im Rahmen von Kartellverfahren	31.200
Consentec Consulting für Energiewirtschaft und -technik GmbH	Studie "Vergleich von Netznutzungsentgelten für ausgewählte Netznutzungsfälle"	11.400
Consentec Consulting für Energiewirtschaft und -technik GmbH	Studie "Strategy for Wind Development in Austria"	68.500
Dr. Peter Christoph Unternehmensberatung GmbH	Inhaltliche Konzeption des Workshops "Gas balancing regimes"	30.000
Dr. Peter Christoph Unternehmensberatung GmbH	Verifizierung der von der Energie-Control GmbH entwickelten Balancing Gestaltungskriterien	15.040
DI Erwin Smole	Konzepterstellung - Internationale Marktregeln	16.000
Energieverwertungs-Agentur	Evaluierung des Ökostrommarktes im Rahmen des EIWOG 2000	13.330
Europa Treuhand Ernst & Young	Prüfung der Netztarife der STEWEAG auf Grund § 55 EIWOG	8.960
Ingenieurbüro DI Dr. Gerhard Kiesselbach	Mindestanforderungen an eine sicheren Gasnetzbetrieb	15.000
KEMA Consulting GmbH	Technik Gutachten als Grundlage zur VO nach § 13 EIWOG	28.130
Lovells	Rechtsberatungsleistung iZm EU-Wettbewerbsrechtlichen Problemen	58.600
Lovells	Anwaltliche Beratungsleistung iZm der Verbandsstruktur "CEER"	78.070
Mag René Fischer	Unterstützungsleistung für die Erweiterung des Tarifkalkulators der Energie-Control GmbH	16.320
o. Univ. Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner	Rechtsgutachten zum Unbundling	21.730

BEILAGE B zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J**BERATUNGSAUFWAND & GUTACHTEN (23.02.2001 bis 30.11.2003)**

Beratungsunternehmen	Projekt	Aufwand
o. Univ. Prof. Dr. Peter-Jörg Jansen	Prognoseerstellung über Versorgungssicherheit - Aufbringungsteil	10.000
o. Univ. Prof. Dr. Stefan Bogner mit Erdgaswirtschaft	Ausarbeitung von Entfechtungsgrundsätzen (Unbundling) in der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft	50.540
Österreichische Gesellschaft für Marketing	Studie zum Energiemarkt in Österreich für die Jahre 1999-2000	8.720
Österreichische Gesellschaft für Marketing	Umfrage zur Strom- und Gasmarktliberalisierung	18.500
Österreichischer Energiekonsumenten Verband	Statistische Erhebung des Liberalisierungseffektes Strom	19.130
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Gutachten "Nachfrage nach Elektrizität bsi 2010"	24.560
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Studie "Szenarien der Nachfrage nach Elektrizität bis 2011"	28.050
Prof. DDr. Peter Salje	Wettbewerbsrechtliche Beurteilung von Zusammenschlussverfahren	12.000
PwC Corporate Finance Beratung GmbH	Stellungnahme zum Thema "US - Cross Border Leasing"	18.170
PwC Corporate Finance Beratung GmbH	Erstellung des Budgets der Energie-Control GmbH für 2001	7.260
PwC Corporate Finance Beratung GmbH	Unterstützungsleistung für die Regulierungsbehörde durch DI Smole	34.510
PwC Corporate Finance Beratung GmbH	Unterstützungsleistung zum Projekt "Vollliberalisierung des Strommarktes in Österreich"	39.480
PwC Corporate Finance Beratung GmbH	Gutachten "Auswirkung der Liberalisierung auf den österreichischen Elektrizitätsmarkt"	79.000
PwC Corporate Finance Beratung GmbH	Ausarbeitung von Entfechtungsgrundsätzen (Unbundling) in der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft	51.050
Sumicid	Teilnahme am Projekt TSO Benchmarking - ECOM II	62.960

BEILAGE B zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J**BERATUNGSAUFWAND & GUTACHTEN (23.02.2001 bis 30.11.2003)**

Beratungsunternehmen	Projekt	Aufwand
Technisches Büro DI Elisabeth Culen	Architektenleistungen im Rahmen der Übersiedlung der E-Control	17.520
Technische Universität Wien	Prognoseerstellung der Entwicklung der leistungsmäßigen Nachfrage nach Strom in Österreich	16.000
WWF Panda GmbH	Studie zu ausgewählten ökologischen Fragestellungen	19.000
Summe "Beratungsaufwand & Gutachten"		938.730

BEILAGE C zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J**BERATUNGSAUFWAND iZm Öffentlichkeitsarbeit (23.02.2001 bis 30.11.2003)**

Beratungsunternehmen	Projekt	Aufwand
Media Focus Research GmbH	Mediastatistik, Medienstreuplan der "Energieunternehmen"	18.300
Publico ECC Public Relations GmbH	Public Relations Betreuung der Energie-Control	217.260
Publico ECC Public Relations GmbH	Medienkooperation im Zusammenhang mit der Energiemarktliberalisierung	28.710
Summe "Beratungsaufwand iZm Öffentlichkeitsarbeit"		264.270

BEILAGE D zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1175/J**Aufwand für Steuerberatung & Jahresabschlussprüfung (23.02.2001 bis 30.11.2003)**

Beratungsunternehmen	Projekt	Aufwand
PwC Business Services Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH	laufende steuerliche Beratung der Energie-Control	26.560
Europatreuhand Ernst & Young	steuerliche Sonderberatung	8.800
Europatreuhand Ernst & Young	gesetzliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Energie-Control (Jahr 2001, 2002)	53.700
Europatreuhand Ernst & Young	Gebärungsprüfung, IKS-Prüfung, IT-Prüfung	22.500
Summe "Aufwand für Steuerberatung & Jahresabschlussprüfung"		111.560